

Anfrage zu Nutzung schnurloser Telefone u. Wireless-Lan in öffentlichen Einrichtungen

Es wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. In welchen Kindergärten und Schulen der Gemeinde Kleinmachnow werden wie viele schnurlose Telefone (z.B. DECT-Standard) eingesetzt?
2. In welchen Kindergärten und Schulen der Gemeinde Kleinmachnow besteht ein Funknetz mittels Wireless-Lan?
3. Wurde vor Einsatz dieser Geräte bzw. Wireless-Lan die zwingende Erfordernis geprüft und die Nutzung von kabelgebundenen Geräten bzw. Diensten ?
4. Aufgrund welcher zwingender Erfordernis werden in diesen Einrichtungen diese Geräte bzw. Wireless-Lan eingesetzt bzw. betrieben?
5. Wer hat die zwingende Erfordernis in diesen Einrichtungen beurteilt und über den Einsatz entschieden?

Es wird um Aufschlüsselung je Einrichtung gebeten.

Anne v. Törne
Fraktionsvorsitzende BIK e.V.

Beantwortung von Anfragen nach § 7, Absatz 2 GO (schriftliche Anfragen)

DS-Nr. 070111 - Anfragen der Fraktion BIK aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 24. März 2011

Frage 1:

1. In welchen Kindergärten und Schulen der Gemeinde Kleinmachnow werden wie viele schnurlose Telefone (z. B. DECT -Standard) eingesetzt?

Antwort zu 1:

	Zahl der schnurlosen Telefone
Kindertagesstätten	
Hort Wirbelwind, Im Kamp 2-12	3
Kinderhaus Ein Stein, Rudolf-Breitscheid-Straße 22	3
Villa Lustig, Steinwea 2-4	1
Hort Am Hochwald, Am Hochwald 30	1
Kückennest, Kapuzinerweg 27	2
Freundschaft, Karl-Marx-Straße 119	3
Spielhaus, Clara-Zetkin-Straße 17	1
Pitti-Platsch, Ernst-Thälmann-Straße 11	4
Waldhäuschen, Medonstraße 11 a	4
Ameisenburg, Promenadenweg 10	3
Regenbogen, Kapuzinerweg 20	2
Am Seeberg, Adolf-Grimme-Ring 3	3

Schulen

Schule	Zahl der schnurlosen Telefone
Grundschule Auf dem Seeberg, Am Hochwald 30	keine
Steinweg-Schule, Steinweg 11	keine
Maxim-Gorki-Gesamtschule, Förster-Funke-Allee 106	keine
Eigenherd-Schule, Im Kamp 2/12 2 (DECT-Standard)	1

Frage 2:

2. In welchen Kindergärten und Schulen der Gemeinde Kleinmachnow besteht ein Funknetz mittels Wireless-Lan?

Antwort zu 2:

Kindertagesstätten

Hort Wirbelwind und Waldhäuschen Funknetz mittels WLAN

Schulen

Eigenherd-Schule WLAN an einem mobilen Notebookwagen

Fragen 3. bis 5.:

3. Wurde vor Einsatz dieser Geräte bzw. Wireless-Lan die zwingende Erfordernis geprüft und die Nutzung von kabelgebundenen Geräten bzw. Diensten?

4. Aufgrund welcher zwingender Erfordernis werden in diesen Einrichtungen diese Geräte bzw. Wireless-Lan eingesetzt bzw. betrieben?

5. Wer hat das zwingende Erfordernis in diesen Einrichtungen beurteilt und über den Einsatz entschieden?

Antwort zu 3. bis 5.:

Kindertagesstätten

Schnurlose Telefone sind notwendig, da Erzieher/innen auch in Gruppenräumen oder im Außengelände erreichbar sein müssen, bzw. die Möglichkeit haben selbst zu telefonieren, ohne ihre Aufsichtspflicht gegenüber den Kindern zu verletzen.

Für gesetzlich vorgeschriebene Beobachtungs- und Dokumentationsarbeiten werden zunehmend Laptops in den Einrichtungen genutzt, mit deren Hilfe Projekte, Gespräche, Ereignisse usw. direkt in den Räumen der Einrichtungen erfasst werden. Hierfür sind flexibel einsetzbare, schnurlose Geräte von Vorteil.

Die einrichtungsspezifischen Notwendigkeiten wurden durch die jeweiligen Leiterinnen, unter Berücksichtigung Ihrer personellen und räumlichen Bedingungen, erfasst. Die Anschaffungen erfolgten über die Geschäftsleitung des KITA-Verbundes.

Eigenherd-Schule

DECT: Erreichbarkeit im Hause; entfällt mit vollständiger Einführung der neuen Telefonanlage

WLAN: Schulalltag, Anforderung durch den Lehrplan; klassenraumbezogene mobile Nutzung des Mediums Internet

Erfordernis der Schule und Eltern, in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich ADV. Die Eigenherd-Schule hat ein Computerkabinett für ca. 500 Schüler. Mit dem Notebookwagen kann flexibel in allen Klassenräumen am PC gearbeitet werden.